



Bauarbeiten zwischen München und Erfurt

14. Dezember (0 Uhr) bis 20. Dezember 2025 (5 Uhr)

Umleitungen, Haltausfälle, Fahrzeitverlängerungen

ICE-Verbindungen München – Erfurt – Berlin

Auf dieser Achse verkehren bis 17. Dezember noch stündlich, statt regulär rund halbstündlich, ICE-Züge. Die ICE-Züge benötigen zwischen 90 und 140 Minuten länger. Auf der Achse München – Nürnberg – Leipzig bestehen bis 17. Dezember keine Direktverbindungen.

Ab dem 18. Dezember besteht das vollständige Angebot. In Richtung München benötigen die Züge rund 40 Minuten länger.

ICE-Linie 6 (Stuttgart – Nürnberg – Berlin)

- Die Züge entfallen bis einschließlich 17. Dezember auf dem Gesamtlaufweg.
- Dabei entfallen die Halte Stuttgart Hbf, Nürnberg Hbf, Berlin Südkreuz, Berlin Hbf und Berlin Gesundbrunnen.

ICE-Linie 18 (München – Nürnberg – Erfurt – Halle – Berlin)

- Die Züge entfallen bis einschließlich 17. Dezember auf dem Gesamtlaufweg.
- Hierdurch entfallen die Halte München Hbf, Augsburg Hbf, Nürnberg Hbf, Erlangen, Coburg, Erfurt Hbf, Halle (Saale), Hbf und Berlin Hbf.
- Das Zugpaar 904/905 wird während des gesamten Bauzeitraums zwischen Nürnberg und Leipzig umgeleitet. Dabei entfallen die Halte Erlangen, Bamberg, Lichtenfels, Saalfeld (Saale), Jena-Göschwitz und Jena Paradies. Die Züge halten zusätzlich in Würzburg Hbf und Erfurt Hbf. Die Fahrzeit verlängert sich um rund 10 Minuten.

ICE-Linie 28 (München – Nürnberg – Erfurt – Leipzig – Berlin – Hamburg)

- Die Züge verkehren bis einschließlich 17. Dezember nur auf dem Abschnitt zwischen Leipzig und Hamburg.
- Hierdurch entfallen die Halte München Hbf, Nürnberg Hbf, Erlangen, Bamberg, Coburg und Erfurt Hbf.
- Ab dem 18. Dezember werden die Züge zwischen München und Nürnberg umgeleitet.
- Die Züge halten zusätzlich in Augsburg Hbf.
- Die Fahrzeit verlängert sich um rund 40 Minuten
- Dabei verändern sich die Ankunfts- Abfahrtszeiten.

ICE-Linie 29 (München – Nürnberg – Erfurt – Berlin)

- Die Züge werden bis einschließlich 17. Dezember in Fahrtrichtung Berlin zwischen Nürnberg und Erfurt umgeleitet.
- Diese Züge halten zusätzlich in Würzburg.
- Die Fahrzeit verlängert sich bei diesen Zügen um rund 90 Minuten.
- In Fahrtrichtung München werden diese Züge bis einschließlich 17. Dezember zwischen Erfurt und München umgeleitet.
- Dabei entfällt der Halt in Ingolstadt Hbf.
- Die Züge halten zusätzlich in Augsburg Hbf und Würzburg Hbf.
- Die Fahrzeit verlängert sich um rund 140 Minuten.
- Dabei verändern sich auch die Ankunfts- und Abfahrtzeiten.
- Das Zugpaar 1104/1107 verkehrt bis einschließlich 17. Dezember nur auf dem Abschnitt zwischen Erfurt und Berlin. Dabei entfallen die Halte München Hbf, Ingolstadt Hbf und Nürnberg Hbf.
- Die Züge Richtung München werden ab 18. Dezember zwischen München und Nürnberg umgeleitet.
- Dabei entfällt der Halt in Ingolstadt Hbf.
- Die Züge halten zusätzlich in Augsburg Hbf.
- Die Fahrzeit verlängert sich um rund 40 Minuten
- Dabei verändern sich die Ankunfts- Abfahrtszeiten.
- Die Züge in der Gegenrichtung nach Berlin verkehren ohne Einschränkungen.

ICE-Züge Wien – Linz – Passau – Nürnberg – Erfurt – Berlin (Linie 91)

- Das Zugpaar ICE 90/91 (Wien – Berlin) wird bis 17. Dezember zwischen Nürnberg und Erfurt umgeleitet. Dabei entfällt der Halt in Coburg. Das Zugpaar hält zusätzlich in Würzburg Hbf. Die Fahrzeit zwischen Nürnberg und Erfurt verlängert sich um rund 80 Minuten. Dabei verändern sich auch die Ankunfts- und Abfahrtszeiten zwischen Nürnberg und Berlin.
- Das Zugpaar ICE 92/93 (Wien – Berlin) verkehrt bis 17. Dezember nur auf dem Abschnitt zwischen Wien und Nürnberg. Hierdurch entfallen die Halte Coburg, Erfurt Hbf, Leipzig Hbf, Lutherstadt Wittenberg, Berlin Südkreuz und Berlin Hbf.

IC-Verbindungen Nürnberg – Jena – Leipzig

Auf der Achse Stuttgart – Nürnberg – Leipzig via Saaleetal bestehen während der Bauarbeiten keine Verbindungen.

IC-Linie 61 (Karlsruhe – Stuttgart – Nürnberg (– Leipzig))

- Die Züge verkehren während des gesamten Bauzeitraums nur auf dem Abschnitt zwischen Karlsruhe und Stuttgart.
- Hierdurch entfallen die Halte Erlangen, Bamberg, Lichtenfels, Kronach, Ludwigsstadt, Saalfeld (Saale), Rudolstadt (Thür), Jena-Göschwitz, Jena Paradies, Naumburg (S) Hbf, Weißenfels und Leipzig Hbf.

ICE-Verbindungen München – Nürnberg – Frankfurt

Auf der Achse München – Frankfurt via Nürnberg verkehren lediglich Einzelzüge. Zwischen Nürnberg und Frankfurt bestehen mindestens stündliche Direktverbindungen.

ICE-Linie 41 (München – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt M. – Köln – Dortmund)

- Die Mehrheit der Züge verkehrt nur auf dem Abschnitt zwischen Nürnberg und Dortmund.
- Dabei entfällt der Halt in München Hbf und Ingolstadt Hbf.
- Die weiteren Züge dieser Linie werden zwischen München und Nürnberg umgeleitet.
- Die Züge halten zusätzlich in Augsburg Hbf.
- Die Fahrzeit verlängert sich um rund 40 Minuten.
- Dabei verändern sich die Ankunfts- Abfahrtzeiten.

ICE-Verbindungen München-Hannover-Hamburg

Auf der Achse München – Hamburg via Würzburg besteht das uneingeschränkte Angebot. In Richtung München benötigen die Züge rund 40 Minuten länger.

ICE-Linie 25 (München - Nürnberg- Würzburg - Hannover – Hamburg)

- Die Züge in Fahrtrichtung München werden zwischen Nürnberg und München umgeleitet.
- Dabei entfällt der Halt in Ingolstadt Hbf.
- Die Züge halten zusätzlich in Augsburg Hbf.
- Die Fahrzeit verlängert sich um bis zu 40 Minuten.
- Dabei verändert sich die Ankunfts- Abfahrtzeiten.
- Die Züge in der Gegenrichtung nach Hamburg verkehren ohne Einschränkungen.